



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation Juni 2013

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Milchmarkt wird derzeit vom Weltmarkt sehr positiv beeinflusst

Die Nachfrage nach Pulver, Butter und H-Milch ist am Weltmarkt derzeit sehr groß. Demgegenüber stehen witterungsbedingte, rückläufige Produktionsmengen in Australien und Neuseeland, sowie auch eine unter dem Vorjahr liegende Milchmenge in Europa. Die rückläufige Produktionsmenge in Europa ist zweifelsohne mit dem Missverhältnis von Kosten zu Erlösen in der Milchproduktion zu begründen. Eine Preiserhöhung für die Milchbauern ist daher unbedingt notwendig. Allerdings ist auch eine weitere Erhöhung der Abgabepreise an den Handel erforderlich. Die steigenden Kosten bei den Molkereien, sowohl beim Milchpreis als auch bei allen anderen produktionsrelevanten Positionen, erfordern eine dementsprechende Anpassung.

Milchpreis wird mit 1. Juni 2013 um 1,5 Cent netto erhöht

Aufgrund der oben angeführten Situation wird mit **1. Juni 2013** der Grundpreis um **1,5 Cent netto** erhöht. Der Auszahlungsbetrag beträgt somit ab 1. Juni 2013 für gentechnikfreie Milch 35,52 Cent netto bzw. 39,44 Cent brutto. Der Biomilchpreis erhöht sich damit auf 45,60 Cent brutto. Die Endabrechnung mit der NÖM AG erfolgt auf der vertraglich vereinbarten Basis in der bereits gewohnten Art und Weise.

Homepage der MGN wurde neu gestaltet

Seitens unserer Assistentin Frau Doris Angerbauer wurde unsere Homepage neu gestaltet. Unter www.mgn.at erfahren Sie Wissenswertes über Ihre Genossenschaft und die Milchwirtschaft. Hier informieren wir Sie laufend über aktuelle Aktionen der MGN und bieten Ihnen den Zugang zur Quotenbörse. Für Fragen und Anregungen an uns steht Ihnen ein Kontaktformular zur Verfügung. Wir würden uns freuen wenn Sie diesen Service nutzen und sich durch die neue Homepage klicken!

ORF Radio NÖ Frühschoppen am 2. Juni 2013

Anlässlich des Weltmilchtages wird seitens unserer Genossenschaft, gemeinsam mit dem Rinderzuchtverein Pottenstein, ein Radio NÖ Frühschoppen am MGN Betrieb Ströcker-Grandl in Nöstach, Gemeinde Altenmarkt/Thenneberg, abgehalten. Dieser Frühschoppen wird österreichweit live übertragen und gibt uns die Möglichkeit, unserer hochwertigen Milch einen dementsprechenden Stellenwert einzuräumen. Am Nachmittag findet eine Rinderschau statt. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gäste zu sein.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

LKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Juni 2013

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

Preis je Einheit 4,2%FE/3,4%EE

S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1

	Menge	Einheit	Cent	Cent
Grundpreis je kg	1,00	kg	6,200	6,20
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,060	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,815	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126	
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	
Netto - Molkereipreis				35,52
12% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,26
Brutto - Molkereipreis				39,78
Abschläge: (je kg)				
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30
12% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34
Auszahlungsbetrag				39,44

Auszahlungsbetrag für Biomilch	45,60
---------------------------------------	--------------

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. Mai 1999 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent 1,454
-----------------	-------------------------------	------------------------------------	----------------------

****)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 1999 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Fremdwasserzusatz nicht verkehrsfähig	}	Cent 14,535
---	---	----------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht **ein Lieferant** einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.